

regio home

Alles rund ums

„Bauen & Wohnen“ in Ihrer Region

02 | 2017



Checkliste für die Wohnungssuche



Energiesparen leicht gemacht



Deko für die dunkle Jahreszeit



Haus der Zukunft

Intelligente Wohnkonzepte

ZURA & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Rainer Zura (Fachanwalt für Arbeitsrecht) Ute Berghaus (Fachwältin für Sozialrecht) Thomas Große-Sender (Rechtsanwalt)

Spezialgebiete von Rechtsanwalt Große-Sender:

- Begleitung von Bergschäden
- Durchsetzung von Bergschadensersatzansprüchen
- Durchsetzung bergbaubedingter Minderwertansprüche
(zum Beispiel: Merkantiler Minderwert, Schieflage)
- Verkehrsrecht, Bau- und Werkvertragsrecht

Zweigertstraße 32a • 45130 Essen
Tel.: 0201 - 18 55 67-0 • Fax: 0201 - 18 55 67-20
E-Mail: t.grosse-sender@zura-partner.de

Kooperationspartner:

Bergbauunabhängiges Ingenieurbüro für Bergschadenkunde
Markscheider (Dipl.-Ing.) Michael Claeßen
www.bergschaden.com • Tel.: 0 28 43 - 91 44 867



Moderner Wasserschutz mit System: FloodSax®

JETZT NEU!

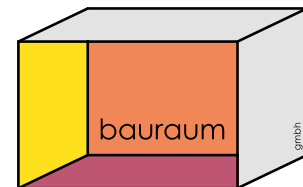


FloodSax® revolutioniert den Umgang mit Überschwemmungen, Starkregen und anderen Wasserschäden. Gleich einer Windel, saugt sich FloodSax® in nur drei Minuten mit Flüssigkeiten voll. Mit nur einem Sack FloodSax® sind in Minutenschnelle 23 - 25 Liter zuverlässig gespeichert. Dauerhaft trocken und sicher bis zu 3 Monate lang.

BAUEN+LEBEN team baucenter GmbH & Co. KG
Im Heetwinkel 40 • 46514 Schermbeck • www.bauenundleben.de



ingenieurbüro für bauleitung
projektsteuerung - energieberatung



Das Ingenieurbüro bauraum gmbh bietet Ihnen fachkundige Beratung und Betreuung rund um das Thema Bauen.

Neubau
Altbau
Umbau

- Bauleitung
- Projektsteuerung
- Baubetreuung
- Baubegleitung
- Bauberatung
- Energieberatung
- Erstellen von Energieausweisen

bauraum gmbh
telefon: 0 20 45 / 46 80 - 967 / - 968

fries kamp 2
46244 bottrop-kirchhellen

info@bauraum-gmbh.eu
www.bauraum-gmbh.eu



Liebe Leserin, Lieber Leser,

Wir freuen uns, dass sie nun schon die zweite Ausgabe der regioHome in den Händen halten. Auch in diesem Heft finden Sie eine bunte Mischung an interessanten Themen rund ums Bauen, Wohnen und Leben in der Region. Viele spannende Tipps und Tricks warten auf den nächsten Seiten auf Sie. Freuen Sie sich die neuesten Wohntrends kennenzulernen, liebevolle Dekotipps nachzubasteln und interessante Artikel rund um die Themen Immobilien und Finanzen.

Unsere Titelgeschichte dreht sich dieses Mal um „das Haus der Zukunft“. Die Digitalisierung zieht immer mehr in unsere Häuser ein und bietet fantastische Möglichkeiten. Nicht nur mehr Lebensqualität und Komfort zieht in die sogenannten Smart Homes ein - die Häuser der Zukunft sind auch sicher und Energie sparend.

Da der Winter vor der Tür steht, haben wir Ihnen Tipps zusammengestellt, wie Sie Dächer und Wege zuverlässig von Schnee und Frost befreien können. Um es Ihnen bei kaltem Wetter im Haus gemütlich zu machen, gibt es unsere herbstlichen Bastelideen für die dunkle Jahreszeit. Außerdem zeigen wir Ihnen, was bei der Vogelfütterung im heimischen Garten zu beachten ist.

Viele weitere spannende Themen warten auf Sie. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der regioHome. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihr regioHome-Team



Seite 6

Das Haus der Zukunft



Seite 10

Was machen bei Schnee und Eis?



Seite 16

Erst rechnen, dann kaufen



Seite 24

Maulwürfe loswerden

© djd/WaermeDevi

© djd/Dr. Klein Privatkunden AG André Leisner

Fotos: aureus GmbH | © stockWERK, jiefraphoto / Fotolia.com

regiohome

IMPRESSUM

Herausgeber:
aureus GmbH
Geschäftsführer Oliver Mies,
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60,
Fax (02045) 4014 - 66,
Internet: www.aureus.de
E-Mail: regiohome@aureus.de

Redaktion:
Katharina Boll, Julian Schäpertöns,
Gundis Jansen-Garz

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Produktion: Nicole Karger,
Astrid Hochstrat

Medienberater: Oliver Mies,
Christian Sklenak

Titelbilder:
© AA+W, gradt, Andrey Popov, Mika/
Fotolia.com

Anzeigenpreisliste: 2017

Auflage: 25.000

Verbreitung:
Bottrop, Dorsten, Gladbeck, Kirchhellen,
Scherbeck

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Aufnahme in Onlinedienste und Internet,
die Vervielfältigung auf Datenträger sowie
die Übernahme und Nutzung der vom
Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen
bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt ohne Porto
eingehende Beiträge werden nicht
zurückgesandt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung
übernommen Die Redaktion behält
sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



BAUEN & WOHNEN

- 6 Das Haus der Zukunft**
Digitalisierung in den eigenen vier Wänden
- 10 „Tauwetter“ trotz Eiszapfen**
So werden Dächer und Wege zuverlässig von Schnee und Frost befreit
- 12 Wellnessoase im Garten**
Den Gartenpavillon als Sauna nutzen
- 13 Den Stress im Schaumbad vergessen**
Wohlfühlstunden in der Badewanne
- 14 Checkliste: neue Wohnung**
Was Sie bei der Wohnungssuche beachten sollten



RUND UMS GELD

- 16 Erst rechnen, dann kaufen**
Worauf angehende Immobilienbesitzer beim Hausbau oder -kauf achten sollten
- 18 Energiesparen leicht gemacht**
Schon wenige Maßnahmen senken Heizkosten



GARTEN

- 20 Die Landschaftsgärtner der Zukunft**
Firma Blanik bringt Kindern den Beruf des Landschaftsgärtner näher
- 22 Snackbar für den Piepmatz**
Vogelfütterung im Winter
- 24 Raus dem Garten**
5 Tipps, wie sie Maulwürfe wieder los werden...



TIPPS & TRENDS

- 26 Dekotipps für die dunkle Jahreszeit**
So holen Sie sich den Herbst nach Hause



HOME-MARKT

- 30 Immobilienmarkt**
mit regionalen Angeboten

Anzeige

Ihre IMMOPROFIS

Für die Region Schermbeck und Umgebung!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter (02853) 9848 oder per E-Mail unter immobilien@vb-schermbeck.de.

www.vb-schermbeck.de

Volksbank Schermbeck eG

*Digitalisierung
in den eigenen
vier Wänden*

Das Haus der Zukunft



– Text von Katharina Boll –

Nicht nur unsere Smartphones, Laptops und Autos entwickeln sich ständig weiter, auch unser Zuhause passt sich der immer größer werdenden Technikliebe des Menschen an. Hier spielen mehrere Faktoren eine entscheidende Rolle. Auf der einen Seite ist der Mensch bequem und möchte auch Zuhause alles so komfortabel wie möglich gestalten, auf der anderen Seite ist jedoch ein viel entscheidenderer Faktor die effiziente Energienutzung. Wir haben uns die neuesten Wohntrends einmal genauer angesehen.

Die einen tun es als teure Spielerei ab, die anderen können oder möchten nicht mehr ohne leben. Das intelligente Zuhause (besser bekannt als: Smart Home) ist besonders bei Häuslebauern ein großes Thema.

Was versteht man unter Smart Home überhaupt?

Als Smart Home bezeichnet man einen Haushalt, in dem Haushalts- und Multimedia-Geräte interagieren und zentral ferngesteuert werden können. Durch die Smart Home Technologie werden einerseits Alltagsvorgänge automatisiert, andererseits können die Geräte-Einstellungen, zum Beispiel von

Licht, Heizung und Rolläden, per Computer oder Smartphone schnell an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden – zuhause oder unterwegs. Dabei hat jedes Smart Home System ein Herzstück: Die Smart Home Zentrale. Mit Hilfe dieser werden die unterschiedlichen Geräte verbunden und per Computer, Smartphone oder Tablet gesteuert. Jede Smart Home Zentrale spricht eine oder mehrere Funk-„Sprachen“.

Smart Home hilft dabei, den Alltag komfortabler zu gestalten, indem es uns viele Steuer- und Überwachungstätigkeiten abnimmt. Gleichzeitig hilft ein klug vernetztes Zuhause dabei, Strom zu sparen und somit Umwelt und Geldbeutel zu schonen.

Lebensqualität und Komfort

Für viele ein entscheidender Punkt für ein Smart Home System ist der Komfort. Denn im intelligenten Haus gibt es nichts, was es nicht gibt. Das Licht geht automatisch an, wenn sie nach Hause kommen, die Kaffeemaschine läuft bereits bevor der Wecker schellt und der Staubsauger dreht selbstständig seine Runden durchs Haus. Alle Haushaltskomponenten im Smart Home verrichten die Arbeit fast komplett von selbst und bieten so einen

Bausteine für ein intelligentes Haus

Endgeräte

Alle Geräte, die in das System mit einbezogen und die von außen gesteuert werden sollen

Eingabegeräte

Hierüber werden die Endgeräte im Smart Home gesteuert (Beispielsweise ein Smartphone).

Sensoren

Hiermit kann beispielsweise die Temperatur gemessen werden und erkannt werden, ob das Fenster geschlossen oder auf ist.

Vernetzung

Die Vernetzung sorgt dafür, dass Endgeräte und Gateway miteinander kommunizieren können. Die Verbindung kann per Funk oder Kabel hergestellt werden.

Gateway

Die Kommunikationszentrale für das intelligente Haus. Hier kommen die Befehle an, die dann weitergeleitet werden.

individuellen Service an. Auch die Waschmaschine kann problemlos von unterwegs gesteuert werden.

Besonders beliebt ist die intelligente Beleuchtungskontrolle. Voreingestellte Szenen können hier kreiert werden. Mit einem Knopfdruck passt sich das Zimmer dann der momentanen Aktivität an. Wenn man einmal die perfekte Lichteinstellung für eine bestimmte Beschäftigung gefunden hat, kann man diese einfach benennen, abspeichern und immer wieder aufrufen. So kann zum Beispiel eine "Kino"-Szenerie im Heimkino die Lichter ausschalten, die Rollläden herunter lassen und kleine LED-Lichter anstellen.

Auch im multimedialen Bereich sind die Smart Home Systeme beliebt. Bluetooth-Lautsprecher sind bereits in vielen Haushalten zu finden. Doch in Kombination mit einem Smart Home System ist es um so sinnvoller. Zum Beispiel können sie dann in sogenannte If-This-Than-That-Szenarien integriert werden: Betritt man morgens das Bad, ertönt leise Meditationsmusik oder der Nachrichtenkanal. Abends werden die Lieblingslieder im gesamten Haus nach Belieben entweder per App oder Sprachbefehl ausgewählt.

Mehr Sicherheit

Das Smart Home ist jedoch nicht nur komfortabel, sondern auch in Sachen Sicherheit hat das System viele Pluspunkte verdient. Denn auch die Geräte, die zuhause für Sicherheit sorgen, können mit dem Smart Home System verbunden werden. Rauchmelder, Sicherheitskameras, Bewegungsmelder und intelligente Zwischenstecker liefern aktuelle Statusberichte direkt auf das Smartphone. So kann man auch entspannt vom Strandkorb aus gucken, ob zuhause alles in Ordnung ist. Hier gibt es sogar die Möglichkeit zu sehen, ob alle Fenster und Türen geschlossen sind.

Wer sich hundertprozentig sicher fühlen möchte, kann zudem auch Überwachungskameras in sein System integrieren und unterwegs benachrichtigt werden, wenn jemand am Bewegungsmelder vorbeiläuft. Smarte Sicherheitssysteme verleihen den eigenen vier Wänden einen hohen Sicherheitsstandard.

Auch das Haus der Großeltern kann in das System integriert werden, wenn es gewünscht ist. Hier muss man auch nicht gleich das ganze Haus mit



einem kompletten Sicherheitssystem ausstatten. Beispielsweise druckempfindliche Matten vor dem Bett geben Aufschluss darüber, ob das Schlafzimmer zur gewohnten Zeit verlassen wurde. Wenn nicht, schlägt die App Alarm, so dass man sich sicherheitshalber erkundigen kann, ob alles in Ordnung ist.

Sparen mit Smart Home

Neben dem Komfort und der Sicherheit können wir insbesondere auch die effiziente Energienutzung bei Smart Home immer wieder hörbar machen. Besonders bei den Heizungssystemen kann man hier Bares sparen. Denn Dank des intelligenten Systems müssen nicht mehr Sie ans Energiesparen denken, sondern die Heizung spart von ganz allein. Natürlich nur auf Anweisung. In fast jedem Smart Home System gibt es die Möglichkeit, einen Heizplan zu erstellen. Dies sollte man in jedem Fall nutzen, denn es macht schon einen großen Unterschied, ob der alte Thermostat auf 2,5 gestellt ist und die Heizung so den ganzen Tag über läuft oder ob das intelligente Haus die Steuerung übernimmt. Hierbei plant man immer eine halbe Stunde Zeitverzug in den Heizplan ein. Morgens sollte die Heizung also eine halbe Stunde vor dem Wecker den Betrieb aufnehmen, sich aber genauso eine halbe Stunde bevor man zur Arbeit geht bereits abschalten. Sollte man mal eher nach Hause kommen, kann man die

Heizung mit Hilfe der Smart Home App schon vorher aufheizen.

Eine clevere Idee ist es außerdem, an jedem Fenster einen Sensor zu befestigen. Das System kann so automatisch die Heizung regulieren, sobald ein Fenster geöffnet wird. Nach dem Lüften wird automatisch wieder der Heizplan eingehalten, sodass „Heizen für draußen“ nie wieder ein Thema sein wird.

Individuelles System

Das Smart Home ist auf jeden Fall die Zukunft und wird uns in den nächsten Jahren weiter begleiten und das Leben einfacher machen. Dabei kann man es ganz nach seinen eigenen Wünschen und Bedürfnissen zusammen stellen. Es bringt mehr Sicherheit, Komfort und Energieeinsparungen in das Zuhause und macht es so noch erlebbarer.



Plusenergie

Plusenergie bedeutet, dass in der Jahresbilanz das Gebäude mehr Energie produziert als seine Bewohner verbrauchen und ermöglicht dadurch einen emissionsfreien Betrieb.

Das Plusenergiehaus in Bottrop

Auch in Bottrop findet man ein Haus, das man wohl als ein Haus der Zukunft bezeichnen kann. Das landesweit erste Plusenergiehaus im geförderten Geschosswohnungsbau gilt als Musterhaus für den sozialen Wohnungsbau. Im Rahmen der InnovationCity Bottrop hat die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH ein Plusenergie-Neubau mit öffentlichen Mitteln errichtet.

433 Quadratmeter Wohnfläche wurden auf vier Geschosse und sechs Wohneinheiten aufgeteilt und mit modernster Technik ausgerüstet. Für die Bewohner des Hauses entfallen sämtliche Verbrauchskosten für Heizung, Warmwasser sowie für Allgemiestrom.

Dass das Plusenergiehaus mehr Energie produziert als verbraucht wird, wird durch ein gut abgestimmtes Zusammenspiel verschiedener technischer Komponenten ermöglicht.

Herzstück des Neubaus ist die 31 KWP Photovoltaikanlage auf dem Dach. Der Stromertrag der Solarmodule reicht dabei nicht nur aus, um den gesamten Strombedarf des Hauses zu decken, sondern auch um die benötigte Heizwärme für das sehr gut gedämmte Gebäude über eine Wärmepumpe bereitzustellen: Dabei wird Erdwärme aus zwei 130 Meter tiefen Solebohrungen durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe, die durch die eigene PV-Anlage betrieben wird, auf das benötigte Temperaturniveau gehoben und über eine Fußbodenheizung in die Wohnräume eingebracht. Um die Effizienz der Wärmepumpe zu erhöhen wurde zusätzlich eine Abwasserwärmerückgewinnung in den Kreislauf integriert. Über Wärmetauscher wird dem im Haus entstehenden Abwasser sämtlicher Waschbecken,

Fakten auf einem Blick

Emissionsfreier Betrieb
(über das Jahr betrachtet)

Es wird mehr Energie produziert
als verbraucht wird

Innovative Wärmerückgewinnung
aus Abwasser

Moderner Wohnraum
zu günstigen Konditionen

Duschen und Waschmaschinen die Wärme entzogen und der Sole vor Eintritt in die Wärmepumpe zugeführt. Dadurch wird das Eingangstemperaturniveau der wässrigen Salzlösung angehoben und folglich der Kompressionsaufwand zur Zieltemperatur minimiert.

In der Gesamtbetrachtung glückt, was sich viele Mieter nur wünschen können: Es findet eine Entkopplung von den zukünftigen Entwicklungen der Energiepreise statt.



„Tauwetter“ trotz Eiszapfen

So werden Dächer und Wege zuverlässig von Schnee und Frost befreit

(djd). Nicht nur Wintersportfans geraten in romantische Stimmung, wenn draußen der erste Schnee fällt. Doch neben ihren malerischen Seiten hält die kalte Jahreszeit auch unangenehme Überraschungen bereit. Viele Hausbesitzer können ein Lied davon singen. Denn Zufahrten und Gehwege von Schnee und Eis freizuhalten, kann mühsam sein. Spitze Eiszapfen an den Dachrinnen glitzern zwar hübsch in der Sonne. Wenn sie herunterfallen, können sie aber zum gefährlichen Geschoss für Passanten und parkende Autos werden. Und geplatzte Fallrohre sind mehr als nur ärgerlich, wenn sie unangenehme Feuchteschäden an Wänden und anderen Bauteilen nach sich ziehen.

Schnee- und eisfreie Zuwege ohne Schippen und Salz

Die Winterkälte abschalten geht nicht. „Mit den richtigen Außenheizsystemen lassen sich die Gefahren am und ums Haus aber beherrschen“, sagt Michael Muerkoster von der Initiative Wärme+. Elektrische Flächenheizungen zum Beispiel sorgen dafür, dass die Zuwege zum Haus jederzeit schnee- und eisfrei sowie sicher zu passieren sind. Dazu werden die robusten Heizmatten möglichst nah unter der Oberfläche verlegt. In der Fläche integrierte Feuchte- und Temperatur-Melder erkennen sofort, wenn Schnee fällt oder Nässe zu überfrieren beginnt, und schalten die Heizung punktgenau ein. Besonders bei langen Fußwegen zum Haus oder in steilen Tiefgarageneinfahrten kann man sich schweißtreibende Arbeit und den Verbrauch größerer Mengen Salz ersparen. Mehr Infos über „Elektrische Flächenheizsysteme“ gibt eine gleichnamige Broschüre, die unter www.waerme-plus.de/downloads kostenlos heruntergeladen werden kann.

Das Dach vor Frostschäden schützen

Vor verbogenen Dachrinnen, geplatzten Fallrohren oder der Bildung gefährlich großer Eiszapfen schützt eine Dachrinnenheizung. Die robusten und effizienten Systeme lassen sich problemlos auch nachträglich von einem Fachhandwerker einbauen. Ein Feuchte- und Temperatursensor signalisiert der Heizung, wann ihre Dienste gefragt sind und setzt das wartungsfreie System vollautomatisch in Gang. In Gegenden mit hohem Schneefallrisiko kann zusätzlich eine Schrägdachheizung sinnvoll sein. Sie entlastet das Dach von schweren Schneemassen und verhindert so, dass die Dachkonstruktion überlastet wird oder große Schneemassen plötzlich ins Rutschen kommen und Menschen gefährden.

So sind die Wasserleitungen gegen Einfrieren geschützt

Frostschäden an Rohrleitungen etwa in unbeheizten Kellern oder an Außenleitungen für die Gartenbewässerung sind bei Wintern mit tiefen Temperaturen keine Seltenheit. Oft werden solche Schäden an Trinkwasser- oder Heizungsrohren erst nach dem Tauwetter entdeckt, wenn das Mauerwerk durchnässt ist. Die dann erforderlichen Sanierungen kann man sich sparen, wenn die Leitungen von einer Rohrbegleitheizung geschützt werden. Heizbänder, die entlang oder in den Rohren verlegt sind, schalten sich per Thermostat ein, wenn Minusgrade drohen, und halten das Wasser in der Leitung auf Temperaturen über dem Gefrierpunkt. Weitere Informationen und Tipps für die Heizsaison gibt es unter www.waerme-plus.de.



aureus

Agentur für
Werbung & Design



würzige...

kreative...

frische...

vielfältige...

Ideen!

www.aureus.de

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR FLIESEN UND GARTEN

FÜR'S BAUEN
BREMER
Partner der Modernisierungsbetriebe

Garten- und Terrassengestaltung

- Terrassen und Wegbeläge
- Natursteine & Kieß
- Sichtschutzwände
- Überdachungen
- Zäune und Mauern

Fliesen und Sanitär

- Fliesen Fachhandel
- 3D Badplanung
- Wand- und Bodenfliesen
- Badmodernisierung



**Jetzt einen kostenlosen
Beratungstermin vereinbaren!**

www.baustoffe-bremer.de

Bremer Baustoffe GmbH

Baustoff-Fachhandel

Horster Straße 60-64

46236 Bottrop

Tel 0 2041 184 617

E-Mail info@baustoffe-bremer.de

FASSADENGESTALTUNG • GARTEN- UND TERRASSENGESTALTUNG
DACHAUSBAU UND INNENRENOVIERUNG • BADMODERNISIERUNG

Wir sind Ihr kreativer Inneneinrichter!

– Als Innenarchitekt, (Objekt-)Einrichter und Schreiner schaffen wir Ihnen Räume zum Wohlfühlen.

Wir sind Partner von
TopaTeam
WOHNKULTUR MEISTERSCHAFT

www.raum-anzug.de

raum
anzug

Interessiert? – Auf der Bovenhorst 22 • Dorsten • 02362/78 78 948 • info@raum-anzug.de



Wellness-Oase im Grünen

*Den Gartenpavillon
mit Sauna und
Whirlpool ganzjährig zum
Entspannen nutzen*

(djd). Der heimische Garten ist für viele der Lieblingsort zum Entspannen - und das keineswegs nur an sonnigen und warmen Tagen. Auch in der kühleren Jahreszeit kann man es sich mitten im Grünen gemütlich machen. Voraussetzung dafür ist ein festes und schützendes Dach über dem Kopf. Denn Gartenpavillons sind viel zu schade, um darin lediglich Gartenmöbel oder Geräte unterzustellen. Das Zweithaus eignet sich sehr gut als privater Leseraum gleichermaßen wie für erholsame Wellnessstunden. Mit Extras wie einer Sauna oder einem Whirlpool wird der Pavillon garantiert ganzjährig genutzt.

Ein Zweithaus für den Garten

Viele Eigenheimbesitzer kennen das Problem: Die private Sauna findet bestenfalls im Keller Platz - die entspannende Atmosphäre bleibt da eher auf der Strecke. Ein Pavillon im Garten hingegen ist viel mehr als ein optisches Highlight im Garten. Er kann als erweiterter Wohnraum nahe der Natur den benötigten Raum für die private Wellnessoase schaffen. Mit der passenden Ausstattung ist auch die ganzjährige Nutzung kein Problem mehr. Qualitätshersteller wie etwa Riwo haben sich auf die steigende Nachfrage nach geschlossenen Ganzjahres-Pavillons eingestellt und bieten in modularer Bauweise viele Größen, Formen und Ausstattungsvarianten an. Die Basis bildet dabei stets das Naturmate-

rial Holz, das sich nahtlos in die natürliche und grüne Umgebung einfügt. Auch die Dachform und Eindeckung, die Farbgebung nach RAL-Karte und der Architekturstil passen sich stets dem Eigenheim und der Gartengestaltung an.

Saunieren bei freiem Blick auf die Natur

Zusätzlich werten individuelle Extras den Gartenpavillon weiter auf. Wer beispielsweise nach dem Sport im angenehmen warmen Whirlpool entspannen möchte, kann dies direkt bei der Planung berücksichtigen. Als Basis für das Whirlpool-Haus können verschiedene Pavillon-Typen dienen. Mit einer Verglasung im Dachbereich vermittelt der Pavillon ein Gefühl der Offenheit und Großzügigkeit, auf Kundenwunsch sind auch spezielle selbstreinigende Gläser verfügbar. Zusätzliche Lüftungsgitter sorgen für eine verbesserte Belüftung. Unter www.riwo-pavillons.de gibt es mehr Details und eine Kontaktmöglichkeit zur individuellen Beratung. Jeder Pavillon wird anschließend ganz nach persönlichen Wünschen geplant, beispielsweise auch mit einer integrierten Sauna. Dazu hat der Gartenhaushersteller in Zusammenarbeit mit dem Sauna-Spezialisten Klaafs passende Lösungen entwickelt - bis hin zu einem ein- und ausfahrbaren Schwitzbad, das somit eine flexible Raumnutzung ermöglicht.

Den Stress vergessen



© did/t-by-tetesept

(djd). Sobald das Wasser in die Wanne einläuft und der Duft des Lieblingsschaumbads in der Luft liegt, beginnt schon der Kurzurlaub vom Alltag. Denn die Vorfreude auf einen Moment der Ruhe und auf den Genuss des angenehm temperierten Wassers tut der Seele gut. Kaum liegt man dann im Wasser, ist der Alltagsstress schnell vergessen: Die anstrengenden Überstunden im Job, die Diskussion mit dem Nachwuchs und der abendliche Parcours durch den Supermarkt spielen während der genussreichen Wohlfühlzeit keine Rolle mehr.

Auf die eigenen Bedürfnisse achten

Dank pflegender Schaumbäder wie beispielsweise dem neuen Schaumbad "Mein Moment" von t: by tetesept sind solche wohltuenden Auszeiten jeden Tag möglich. Kakaobutter, Vanille und Macadamia verwöhnen Haut und Seele, während man im zarten, lang anhaltenden Schaum vor sich hin träumt, ein gutes Buch liest oder einfach die Lieblings-Musik hört. Mit seiner fruchtig-holzigen Duftkomposition aus Sandelholz und Orangenöl hilft auch das neue Schaumbad "Chill-Out", den anstrengenden Tag hinter sich zu lassen. Entscheidend für eine maximal erholsame Auszeit ist, dass man diese Zeit für sich reserviert und während der Badezeit ausschließlich auf die eigenen Bedürfnisse achtet.

In einem wohltuenden Schaumbad atmet die Seele auf



© did/t-by-tetesept



© did/t-by-tetesept

Checkliste: neue Wohnung

*Persönliche Ansprüche abwägen,
Mietvertrag genau lesen und Fristen zur
An- und Ummeldung einhalten*

(Vonovia SE) Eine neue Wohnung zu beziehen ist immer aufregend. Anschlüsse, Übergabeprotokoll, Einwohnermeldeamt – vieles gibt es zu bedenken. „Auch wenn die Freude über die neue Wohnung groß ist, sollte der Mietvertrag genau gelesen werden“, rät Jana Kaminski, Pressesprecherin bei Vonovia, Deutschlands größtem Immobilienunternehmen. „Weiß man nicht über jede Regelung Bescheid, kommt es im Nachhinein vielleicht zu Schwierigkeiten, die man leicht hätte vermeiden können.“

Neue Wohnung finden

Bei der Suche nach einer Wohnung sollte man seine individuellen Ansprüche und Bedürfnisse festlegen. Zunächst betrifft das das Umfeld – also Infrastruktur und Verkehrsanbindung, die allgemeine Lage in Bezug auf (Straßen-)Lärm, Grünanlagen etc. sowie nicht zuletzt die Zusammensetzung der Nachbarschaft. Dann folgen die Ansprüche an die Wohnung selbst – Größe, Anzahl der Räume und Ausstattung. Größeres Mobiliar aus einer anderen Wohnung kann nur mitgenommen werden, wenn es vom Grundriss her auch hineinpasst. Bei Küchen ist neben Schnitt und Größe auch zu beachten, ob die Wasser- und Stromanschlüsse an den richtigen Stellen vorhanden sind.

Mietvertrag abschließen

Hat man die passende Wohnung in der richtigen Umgebung gefunden, kann der Mietvertrag geschlossen werden. Ganz wichtig ist es, den Vertrag aufmerksam zu lesen. Hier erfährt der zukünftige Mieter, ob es eine Mindestmietdauer gibt, wie hoch die Kaution ist, ob festgelegte Mieterhöhungen zu erwarten sind, ob es einen Putz- oder Winterdienst gibt, in welchem Rahmen Haustiere erlaubt sind und ob bzw. zu welchem Zeitpunkt Schönheitsreparaturen verlangt werden. Außerdem enthält der Vertrag die Auflistung von Kaltmiete und Nebenkosten. Je nach Beheizungsart und Warmwasseraufbereitung sind die Kosten dafür enthalten oder

kommen in Form eines selbst abzuschließenden Vertrages mit einem Energieversorger noch hinzu. Steht dann die Wohnungsübernahme an, ist an das Übergabeprotokoll zu denken. Darin werden bestehende Mängel festgehalten, um den neuen Mieter vor fremdverschuldeten Kosten zu schützen.

Neue Wohnung an- oder ummelden

Als Erstes nach dem Umzug lässt man die neue Adresse beim Einwohnermeldeamt eintragen – versäumt man die Frist von ein bis zwei Wochen, wird ein Ordnungsgeld fällig. Der Telefon- und Internetanschluss sollte bei Mitnahme rechtzeitig gemeldet oder bei Neuanschluss beauftragt werden. Nicht zu vergessen sind auch die Energieversorger. Diese haben zwar eine Versorgungspflicht, die Berechnung der zwischenzeitlich zur Verfügung gestellten Energie erfolgt dann aber nicht zum eigenen, eventuell günstigeren Tarif. Zum Schluss noch daran denken, die neue Adresse dem Arbeitgeber sowie den Versicherungen und Banken mitzuteilen. „Geht man ein bisschen strukturiert vor, kann man die neue Wohnung von Anfang an rundum genießen“, sagt Jana Kaminski. „Als kleine Gedankenstütze haben wir eine Checkliste zusammengestellt.“



Checkliste:

- ✓ wunschgemäÙe Lage und Nachbarschaft
- ✓ optimale WohnungsgröÙe/Zimmeranzahl
- ✓ mitzunehmende Möbel passen
- ✓ Mindestmietdauer
- ✓ geplante Mieterhöhungen
- ✓ Haustierhaltung
- ✓ Höhe der Kautiön
- ✓ Schönheitsreparaturen
- ✓ Putz- und Winterdienst
- ✓ Heizungsart und Warmwasseraufbereitung
- ✓ Heizung und Warmwasser in Nebenkosten enthalten
- ✓ Übergabeprotokoll – bestehende Mängel erfassen
- ✓ Einwohnermeldeamt (innerhalb von 1 bis 2 Wochen)
- ✓ Telefon- und Internetanschluss an- bzw. ummelden
- ✓ Energieversorger an- bzw. ummelden (Strom und ggf. Gas)
- ✓ Versicherungen neue Adresse mitteilen
- ✓ Banken neue Adresse mitteilen



Erst rechnen, dann kaufen

Woraufgehende Immobilienbesitzer beim Hausbau oder -kauf achten sollten

Wer ein Haus bauen oder kaufen will, muss vor allem eins tun: rechnen, rechnen, rechnen. Wie viel Eigenkapital steht zur Verfügung, wie viel Haus kann ich mir leisten? Wie lassen sich mit Eigenleistungen die Kosten drücken, welche Nebenkosten kommen neben dem reinen Immobilienpreis noch auf den Käufer zu? Die folgenden vier Tipps geben Antworten auf häufige Fragen.

1. Vorsicht ist besser als Nachsicht

Wie hoch ist der finanzielle Spielraum für die monatliche Immobilien-Rate? Ein detaillierter Haushaltsplan sorgt für mehr Durchblick über die privaten Finanzen. Für eine erste Einschätzung hat Anne Ahler, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein, einen Tipp: „Als Faustregel gilt, dass die monatliche Rate 35 Prozent des Familiennettoeinkommens nicht übersteigt.“ Zu diesem Einkommen zählen die Verdienste aller Familienmitglieder, feste Einkünfte durch Nebenjobs, Mieteinnahmen, Unterhaltszahlungen, das Kindergeld und feste Zinsen auf Ersparnisse.

2. Ohne Moos nix los

Je mehr Eigenkapital Immobilieninteressenten einbringen, desto sicherer ist die Baufinanzierung. Anne Ahler empfiehlt: „Mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten sollten aus der eigenen Tasche kommen. Im besten Fall sind es sogar 30 Prozent.“ Sparen sei aufgrund der niedrigen Zinsen kaum rentabel. Rücklagen aus Tagesgeld- und Festgeld-

konten lassen sich daher guten Gewissens in die eigene Immobilie investieren. Auch fällige Bausparverträge, Erbschaften oder Privatkredite aus dem Familienkreis erhöhen die Eigenmittel.

3. Selbst ist der Bauherr

Eigenleistungen können den Kapitalanteil ergänzen, aber nicht gänzlich ersetzen. Nicht näher definierte Arbeiten erkennen Banken bis zu etwa 5.000 Euro an. Darüber hinaus ist es erforderlich, die Leistungen von einem Architekten oder Bauträger bestätigen und exakt beschreiben zu lassen. Dann akzeptieren Banken sogar bis zu 15 Prozent der Darlehenssumme als Eigenleistungen, meist jedoch nicht mehr als 30.000 Euro.

4. Checkliste für Nebenkosten

Das eigene Haus kostet noch deutlich mehr als den reinen Kaufpreis. Wie hoch die Kaufnebenkosten sind, hängt von vielen Faktoren ab. Als Faustregel werden etwa 15 Prozent des Kaufpreises für die zusätzlich anfallenden Ausgaben angesetzt. Auch wenn der Hauskauf samt Kaufnebenkosten unter Dach und Fach ist, kommen zur monatlichen Rate für die Baufinanzierung die üblichen Nebenkosten wie Grundsteuer, Gebühren für Strom, Abwasser und Müllentsorgung sowie Versicherungsbeiträge hinzu. Die Spezialisten für Baufinanzierung von Dr. Klein helfen dabei, alle Kosten im Blick zu behalten und eine realistische Vorstellung der Finanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten.



Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.

© Foto: W. Hentrich, fotolake.de



Eine gute Idee:
Holz von



RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49

Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20

info@holz-sprungmann.de · www.holz-sprungmann.de



www.nispa.de

Das Immobilien-Center steht Ihnen als kompetenter Partner in allen Fragen rund um die Immobilie zur Seite:

- ✓ Effektive Suche solventer Käufer
- ✓ Umfangreiche Interessentenkartei
- ✓ Zielgerichtete Objektsuche
- ✓ Professionelle Begleitung in Kauf- und Verkaufsphase
- ✓ Marktpreiseinschätzungen
- ✓ Individuelle Finanzierungsberatung
- ✓ Versicherungs-Service
- ✓ Spezialisten für die Geldanlage

Ihre Sparkasse verfügt über jahrzehntelange erfolgreiche Erfahrung in der Finanzierung und Vermittlung von neuen und gebrauchten Immobilien sowie Grundstücken.

Weitere Info's unter 0281/205-333.



Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe
Immobilien-Center

PIERIMMOBILIEN
MAKLER UND HAUSVERWALTUNG



Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienuche
Wertermittlung
Hausverwaltung

Wir sind ausgezeichnet!

5 Jahre Premiummitgliedschaft in Folge bei
ImmobilienScout 24



Allestraße 6 • 46282 Dorsten
Telefon: 0 23 62 - 99 58 844
www.pier-immobilien.de

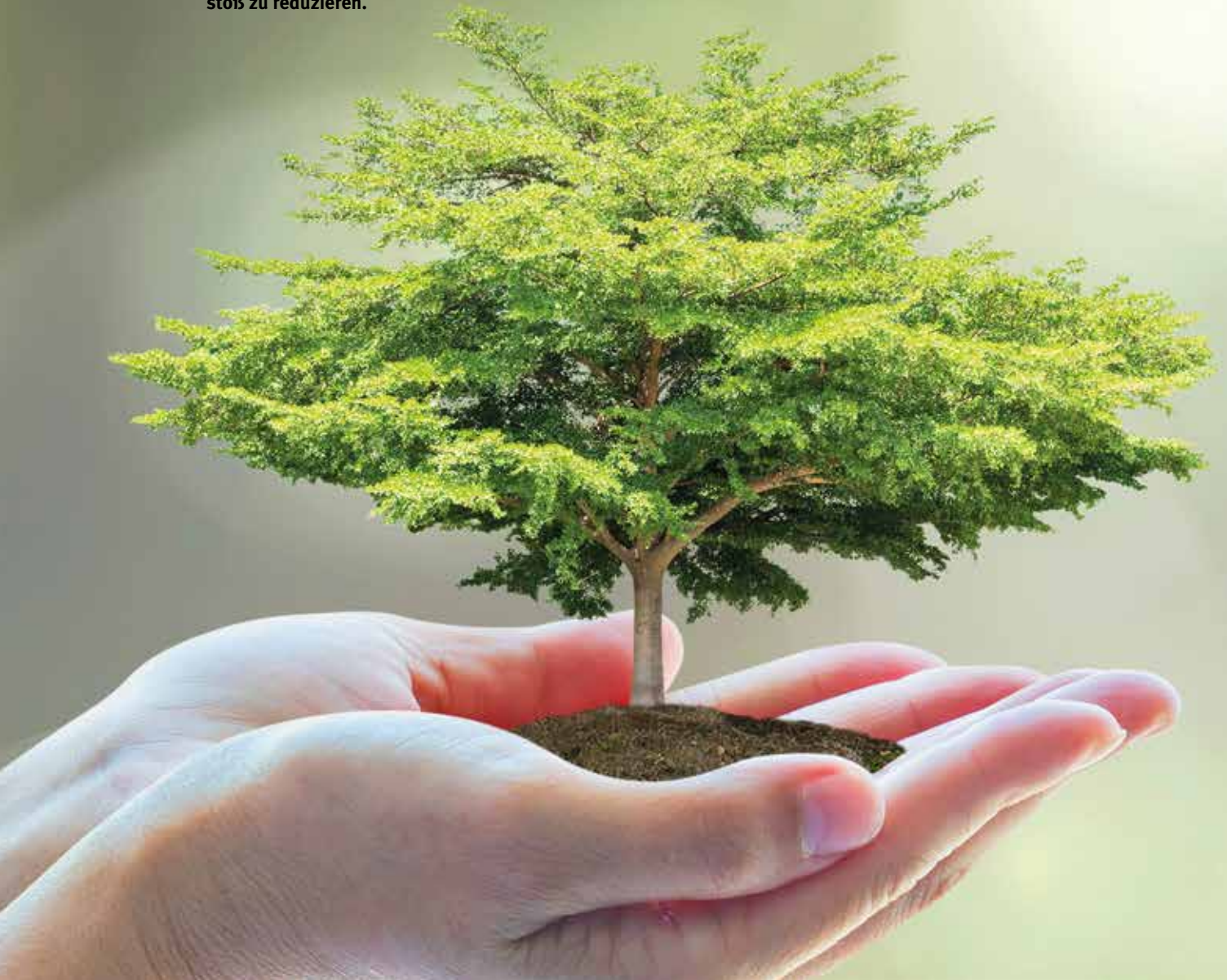
Energiesparen leicht gemacht

*Neue Elektrogeräte verbrauchen weniger Strom –
Schon wenige Maßnahmen senken Heizkosten*

(Vonovia SE) Energie sparen heißt Kosten sparen. Energiefresser gibt es in jedem Haushalt und die Preise steigen stetig. Das Thema Energiesparen beginnt bereits im eigenen Haushalt und schon kleine Änderungen in den Gewohnheiten können bereits viel bewirken: „Den Verbrauch von Heizenergie und Strom zu senken, schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel“, sagt Jana Kaminski, Pressesprecherin bei Vonovia, Deutschlands größtem Immobilienunternehmen. „Dafür ist weder ein Smart-Home-System nötig, noch muss auf Komfort und Lebensqualität verzichtet werden.“ Ein paar einfache Tipps können helfen, im täglichen Leben die Energiekosten und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Stromverbrauch senken

Die Anschaffungskosten von LED- und Energiesparlampen sind zwar zunächst etwas höher, haben aber eine deutlich längere Lebensdauer als früher übliche Glühbirnen. Auch der Stromverbrauch ist niedriger – selbst wenn man sie nicht jedes Mal beim Verlassen des Raumes ausschaltet. Je nach Lampe wird bei einem Kaltstart mehr Strom als normal verbraucht. Verlässt man nur kurz den Raum, können LED- und Energiesparlampen daher getrost an bleiben. Trotzdem gilt: Licht auszuschalten, wenn es über längere Zeit nicht benötigt wird, spart immer noch am meisten Energie.





Elektrogeräte wie Kühlschränke und Waschmaschinen sind die größten Stromfresser im Haushalt. Besonders alte Geräte verbrauchen unnötig viel Energie. Neuere Geräte mit einer besseren Energieeffizienzklasse – A+++ ist derzeit der höchste Standard – sind im Verbrauch wesentlich effizienter. Die zunächst höheren Investitionen amortisieren sich im Laufe der Zeit durch sinkende Stromkosten.

Kühlschränke und -truhen sollten regelmäßig abgetaut werden. Die Eisschicht, die sich durch das Öffnen und Schließen der Tür und die so eindringende Feuchtigkeit an der Rückwand bildet, erhöht den Energieverbrauch enorm.

Beim Wäschewaschen reichen meist niedrige Waschttemperaturen aus, damit die Wäsche sauber wird. Wenn die Maschine weniger heizen muss, verbraucht sie auch weniger Strom. Natürlich gilt auch hier: Seltener Benutzung spart am meisten Energie und damit Geld. Daher ist es ratsam, die Trommel voll zu beladen, sodass weniger Waschgänge nötig sind.

Auch beim Kochen lässt sich der Energieverbrauch einschränken. Ein Wasserkocher erhitzt Wasser deutlich schneller als eine elektrisch betriebene Herdplatte. Dabei sollte man aber auf die Füllmenge achten und nur so viel Wasser erhitzen, wie benötigt wird.

Elektrokleingeräte wie Fernseher und DVD-Player verbrauchen oft auch dann noch Strom, wenn sie vermeintlich ausgeschaltet sind. Oft werden sie durch das Betätigen des Aus-Knopfes nur in den Stand-by-Modus versetzt. Energie wird gespart, wenn der Gerätestecker gezogen oder das Gerät an eine Steckdosenleiste mit Schalter angeschlossen wird.



Clever Heizen

Beim Heizen gilt: Jedes Grad weniger bedeutet niedrigere Verbrauchskosten. Deshalb sollte die Temperatur für jeden Raum der Wohnung individuell eingestellt werden. Damit die warme Luft ungestört zirkulieren kann, sollten Heizkörper nicht mit Möbeln zugestellt oder durch Vorhänge verdeckt werden. Geschlossene Türen und abgedichtete Fenster sorgen dafür, dass die Räume warm bleiben. Wenn es draußen kalt ist, ist kurzes Stoßlüften bei ausgeschalteter Heizung effizienter als ein dauerhaft angekipptes Fenster. Wer zudem bei Abwesenheit die Heizung um ein paar Grad herunterdreht, spart ebenfalls viel Energie und Geld. Allerdings sollte man stets darauf achten, die Wohnung nicht auskühlen zu lassen, denn das erneute Hochheizen hat genau den gegenteiligen Effekt.



Die Landschaftsgärtner der Zukunft

Firma Blanik besucht einen Kindergarten in Bottrop und bringt den Kleinen den Beruf des Landschaftsgärtner näher

– Text von Julian Schäpertöns –

Die Augen der Kinder gehen weit auf, als sie den gelben Bagger sehen, den die Firma Blanik mitgebracht hat. „Wer möchte sich mal draufsetzen?“, fragt Gartenarchitekt Dirk Blanik die Kinder. Für den vierjährigen Julian geht ein Traum in Erfüllung. Mit Unterstützung von Dirk Blanik darf er den Bagger bedienen. Mit einem Dauergrinsen im Gesicht betätigt Julian die Hebel. Die Schaufel fährt rauf und runter. Nach dem Julian fertig ist, weiß er: „Wenn ich groß bin, will ich das auch machen.“

Bereits zum siebten Mal nimmt die Firma Blanik aus Kirchhellen an einer Aktionswoche des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW (VGL NRW) teil. „Denn es ist schwer, guten Nachwuchs zu finden“, weiß Dirk Blanik. „Darum wollen wir Kindern schon früh den Beruf des Landschaftsgärtners nahe bringen.“ Dabei sollen die Kinder erfahren, dass Landschaftsgärtner sich kümmern: hauptsächlich um das natürliche Umfeld der Menschen, zeitweise und sehr gerne auch speziell um das der Kinder. In diesem Jahr besucht die Firma Blanik die Kindertageseinrichtung der evangelischen Kirche in Bottrop-Altstadt. Schon zu Beginn leuchten die Augen der 25 Kinder. Neugierig fragen die Kleinen den Landschaftsgärtner Löcher in den Bauch.

Es sind die Kleinen, die leidenschaftlich in der Erde buddeln, bauen und gestalten, mit allem, was sich findet. Ihr Einfallsreichtum kennt keine Grenzen. Sie sind es, die staunend beobachten, wie Pflanzen wachsen und begeistert Gärten in Kisten gestalten. Diese Wissbegierde nehmen die Landschaftsgärtner in ihrer Aktionswoche wieder zum Anlass, um schon im frühen Alter für den Beruf zu begeistern. Dabei geht es nicht um graue Theorie, sondern um kreative Mitmachaktionen für Kinder, die mit einem Ausflug ein wenig vom Alltag der Landschaftsgärtner gezeigt bekommen.

Zusammen mit Dirk Blanik und seinem Team läuft die Gruppe durch den Garten auf der Suche nach Pflanzen. Was kann man essen und wovon lässt man besser die Finger? Alle Bäume und Sträucher werden von dem auszubildenden Landschaftsgärtner Jens Tefett beschrieben. Neugierig hören die Kinder zu. Dann geht es weiter zum Bagger. In Begleitung von erfahrenem Fachpersonal dürfen die Kinder in einem Minibagger Platz nehmen, mitfahren und die Luft eines Maschinenführers schnuppern. Ein absoluter Höhepunkt! Danach brauchen die fleißigen Nachwuchslandschaftsgärtner erst einmal eine Stärkung. Es gibt Essen und Trinken, wie es auf einer echten Baustelle üblich ist. Hier langten die Kinder ordentlich zu, denn danach geht es schon weiter mit der Arbeit. Es werden gemeinsam Kräuter gepflanzt. Die Kinder lernen Frauenhaargras, Woll-Ziest, Rosmarin und Thymian kennen. Und zwar mit allen Sinnen. Riechen, Schmecken und Fühlen wird an verschiedenen Stationen geübt. Duftpflanzen, Kräuter und verschiedenes Pflanzenmaterial wird von den Kindern entdeckt. Auch Giftpflanzen werden gezeigt – aber natürlich nicht probiert. Dann werden noch Schokoladen-Minze und Cola-Kraut gepflanzt und Blumenzwiebeln kommen in den Boden.

„Wie bei jeder Arbeit macht ein gutes Ergebnis richtig Freude und mit den Kindern haben wir dabei die dankbarsten Kunden, die wir uns wünschen können“ meint der Ausbilder von der Firma Blanik aus Kirchhellen. „Kommt ihr morgen wieder?“, war die letzte der vielen Fragen, die die Kinder den Landschaftsgärtner von Blanik nach einem ereignisreichen Tag stellen. Und wer weiß: Vielleicht liegt bei der Firma Blanik in ein paar Jahren eine Bewerbung von einem der Kinder auf dem Tisch...



BLANIK
Garten. Landschaft. Freiraum.



WANTED

WIR SUCHEN DICH!

... Gartenkünstler, Baustellenleiter, Gärtner,
Trockenmauerexperten, Schwimmteichbauer, Natursteinspezialisten,
Holzterrassenbauer, Pflanzspezialisten...

Besuchen Sie unser monatlich aktualisiertes Gartenmagazin unter



Heinr.-Hertz-Str.10a
Bottrop - Kirchhellen
Telefon 02045.7767

www.blanik.de

- **Malerstudio** • Innengestaltung • Wärmedämmung
- Bodenbelagsarbeiten • Fassadengestaltung • Trockenbau



am schölsbach 11 • 46244 kirchhellen
telefon (0 20 45) 38 35
www.maler-brauckmann.de

natürlich meisterhaft
maler
brauckmann
exclusive raum- und fassadengestaltung



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei Grewing

Qualität seit
1946



Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29





Wenn der Piepmatz Hunger hat

– Text von Gundis Jansen-Garz –


Kaum stehen ab September Lebkuchen und Zimtsterne in den Supermarktregalen, findet man auch schon Vogelhäuser in allen Farben und Formen. Dazu kommt Futter aus den erlesensten Zutaten. Der klassische Meisenknödel wird nicht mehr am Band aufgehängt, sondern wandert in eigens dafür vorgesehene Behälter aus Holz, Metall oder Draht. Der Naturschutzbund (NABU) schätzt, dass bundesdeutsche Vogelfreunde Jahr für Jahr rund 15 bis 20 Millionen Euro dafür ausgeben. Die Winterfütterung ist neben dem Aufhängen von Nistkästen wohl die beliebteste Form des Vogelschutzes. Und das mit immer moderneren Accessoires für die Präsentation der leckeren Zutaten.

Dennoch: Kaum ein Thema wird unter Vogelfreunden so heiß diskutiert, wie die Fütterung von Wildvögeln. Die Ganzjahresfütterung ist umstritten - einige Experten sagen, einheimische Vögel solle man grundsätzlich nur dann füttern, wenn sie selbst wenig Nahrung finden, also während des Winterhalbjahres. Und selbst für die karge Winterzeit existierten in der Vergangenheit Einschränkungen in den Fütterungsempfehlungen. So hieß es bisher, die Vögel könnten sich ohne menschliche Hilfe mit ausreichenden Nahrungsmengen versorgen, so lange das Wetter im Winter mild sei. Dagegen zeigen

andere Forschungsergebnisse, dass eine gezielte Futtergabe über das ganze Jahr durchaus Sinn macht, da durch Monokultur und Verstädterung die Nahrungsquellen für Wildvögel geschrumpft seien. Bedenkt man, dass nur etwa 10 bis 15 Vogelarten in den Genuss der artgerechten Snacks kommen - dazu gehören Meisen, Finken, Stieglitze, Buntspechte, Rotkehlchen und Drosseln - ist die Beigabe kein Hilfsmittel, um Vogelarten zu erhalten oder zu schützen. „Die meisten von ihnen haben stabile oder wachsende Populationen, und keine dieser Arten ist in ihrem Bestand gefährdet. Von wenigen Ausnahmen abgesehen erreicht das Füttern rund ums Haus also nicht diejenigen Vögel, die im Mittelpunkt notwendiger Schutzbemühungen stehen oder stehen sollten. Dadurch kann die Winterfütterung zum Artenschutz letztlich nur einen kleinen Beitrag leisten“, erklärt Claudia Verhoeks vom NABU-Bottrop. Doch völlig obsolet ist die Gabe für die daheimgebliebenen Tiere nicht. „Vor allem für Kinder und Jugendliche ist es eine gute Möglichkeit lebendige Natur in der Stadt zu erleben. Der Blick zum Vogelhäuschen bietet Gelegenheit zu eigenen Beobachtungen und Erlebnissen in der Natur und weckt den Spaß und das Interesse für die heimische Tierwelt“, sagt Claudia Verhoeks.



Der Meisenknödel war gestern, heute sind es eher kleine Hotels, die den Wintervögeln bei uns im Garten als Snackbar dienen



So wird das Vogelhaus zum Restaurant:

Damit sich die Tiere im Garten oder auf dem Balkon wohlfühlen, ist es wichtig, das richtige Futter anzubieten. Erdnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Rosinen, Mehlwürmer oder Fettknödel nur eine kleine Auswahl dessen, was der Menüplan hergibt. Nicht geschälte Kerne bringen zwar einigen Abfall mit sich, dafür bleiben die Vögel aber länger an der Futterstelle. Fertige Futtermischungen fürs Freiland enthalten zusätzlich andere Samen, die von unterschiedlichen Arten bevorzugt werden. Zu den Körnerfressern zählen Meisen, Finken und Sperlinge. Aber auch Weichfutterfresser wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Amseln, Wacholderdrosseln oder Zaunkönig nutzen den kostenlosen Essplatz. Sie bevorzugen Rosinen, Obst, Haferflocken und Kleie, die in Bodennähe ausgebracht werden. Allerdings dürfen sie nicht nass werden und müssen so gelagert sein, dass die kleinen Tiere mit dem langen Schwanz nicht angelockt werden. Meisen hingegen lieben Gemische aus Fett und Samen, die auch selbst hergestellt werden können. Ein vielleicht effektiverer und sinnvollerer Schritt, um dauerhaft Singvögel im Garten zu halten, wäre es, diesen oft viel zu eintönigen Garten vogelfreundlich zu gestalten. Dafür lässt man möglichst viele Stauden, Gehölze und Obstbäume über den Winter stehen, denn die Piepmätze picken verbliebene Insekten und Samen aus den verblühten Pflanzen.

Wer dennoch zu Futterstelle greifen möchte, dem empfiehlt der NABU Futtersilos statt -häuser, denn hier laufen die Tiere nicht im Futter und können es so nicht mit Kot verschmutzen. Außerdem verdirbt darin das Futter nicht. Futterspender müssen so gebaut und angebracht werden, dass das Futter auch bei starkem Wind, Schnee und Regen nicht durchnässt werden kann, da es sonst verdirbt oder vereist. Geeignete Futtersilos sind „wartungsfrei“. Sie müssen normalerweise nur vor und

nach der Wintersaison gereinigt werden. Herkömmliche Futterhäuschen müssen regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt werden. Die Häuser sollten an einer übersichtlichen Stelle platziert sein, so dass sich keine Katzen anschleichen können. Aber es geht noch naturnäher. Ausgehöhlte Äpfel oder Kürbisse mit Samen und Körnern füllen und im Garten oder auf dem Balkon verteilt aufstellen. Die klassische Variante ist noch immer beliebt: eine Kokosnuss aufschlagen und die beiden Hälften mit einer Mischung aus Rindertalg (keine gesalzene Fette) und Kernen füllen und in einen Baum hängen. Die Meisen werden es dankbar annehmen.

Der NABU betrachtet eine richtig betriebene Winterfütterung als Hilfe und Naturerlebnis zugleich. „Übersehen werden darf jedoch nicht, dass heute weitreichendere Maßnahmen notwendig sind, um den Rückgang gefährdeter Vogelarten zu stoppen. Im Artenschutz muss deshalb Priorität haben, was die Vielfalt in unserer Kulturlandschaft wirksam und möglichst langfristig fördert. Gezielte Agrarumweltprogramme zählen dazu ebenso wie Maßnahmen zur Pestizidreduktion, die Förderung angepasster Mahdtermine, oder das zeitweise Belassen von Stoppelfeldern nach der Ernte“, so das Fazit des Naturschutzbundes.

Claudia Verhoeks weist auf die Stunde der Wintervögel hin, die der NABU in jedem Jahr als eine Art Volkszählung anbietet. Vom 5. bis 7. Januar werden jeweils eine Stunde lang die Vögel im Garten oder Park gezählt.

Weitere Infos: www.nabu-bottrop.de



Raus aus dem Garten

5 Tipps, wie Sie Maulwürfe wieder los werden...



– Text von Julian Schöpertöns –

Es ist ein lästiges Thema im Garten: Der Rasen ist gerade frisch gemäht, da entdeckt man schon wieder einen Maulwurfshaufen. Wer den Kampf gegen Maulwürfe im Garten aufnehmen möchte, sollte zunächst eines wissen: Die Tiere stehen in Deutschland unter Artenschutz. Fallen aufstellen, die Tiere erschlagen oder die Gänge mit Wasser fluten – das kann für Gartenbesitzer ziemlich teuer werden und wird rechtlich geahndet. Doch es gibt auch einfache Methoden, den Maulwurf aus seinem Garten zu verscheuchen.

Hindernisse bauen

Hier geht es nicht weiter! Wenn der Maulwurf beim Bau seiner Gänge mehrmals auf Hindernisse stößt, vergeht ihm schnell die Lust daran und er sucht sich ein neues Zuhause. Kleine Hindernisse kann man schon bei der Planung der Rasenfläche in die Erde einbauen. Rasenkantensteine, Wurzelsperren und Maulwurfsperren müssen dazu senkrecht in die Erde eingebracht werden. Auch größere Bruchsteine können vergraben werden. Damit werden einzelne Bereiche im Garten voneinander abgetrennt und der Maulwurf kann nicht mehr lange Tunnel bauen. Außerdem werden Wühlmäuse und andere wühlende Tiere ferngehalten.

Arbeit für die Tiere

Wer hat schon Lust, bei der Arbeit immer wieder von vorne anfangen zu müssen? Auch Maulwürfe nicht, denn sie sind von Natur aus faul. Sie lieben die Ruhe, weichen Boden und eine geruchsneutrale Umgebung. Halten Sie die Tiere auf Trab, indem sie den Maulwürfen immer wieder neue Arbeit machen. Dazu drücken Sie sobald ein Maulwurfshaufen im Garten ist, diesen mit einer Schüppe platt. Wenn Sie dies regelmäßig tun, kann es sein, dass das Tier irgendwann keine Lust mehr hat, sich immer wieder durch die feste Erde zu graben und verschwindet aus dem Garten.

Maulwürfe verduften lassen

Da Maulwürfe nicht besonders gut sehen können, können sie umso besser riechen. Und reagieren empfindlich auf Gerüche. Sogenannte Vergrämungsmittel gibt es im Handel und diese sollen durch ihren empfindlichen Geruch die Tiere stören und zum Umzug bewegen. Die substratähnliche Substanzen müssen dazu in die Erde gebracht und im ganzen Garten verteilt werden. Dies muss meistens sogar mehrmals im Jahr gemacht werden. Aufpassen muss man auf Kinder, die im Garten spielen, oder Haustiere sowie bei Allergien.

Hausmittel

Es gibt auch einige Hausmittel, die zur Vertreibung von Maulwürfen eingesetzt werden können. Gepresste Knoblauchzehen oder Knoblauchöl, Nelkenöl, Patchouliöl oder Pflanzenjauche sind als intensiv duftende Substanzen geeignet und können die kleinen Tiere verscheuchen. Dabei sollte man Granulat, Katzenstreu oder Zellstoffe in den Gerüchen tränken. Zur Verstärkung und Konservierung kann noch Alkohol hinzugegeben werden. Die „Duftquellen“ werden dann in die Maulwurfhügel gesteckt oder um diese herum gestreut. Verbreitet sich der Gestank in den Gängen, wird der Maulwurf bald abhauen. Auch in Benzin oder Petroleum getränkte Lappen oder Fischreste funktionieren, riechen aber auch für den Menschen unangenehm.

Krach machen

Nicht nur Gerüche, sondern auch Lärm und Vibrationen stören Maulwürfe in ihrer Ruhe. Es gibt Maulwurfvertreiber, die durch Solarenergie betrieben werden und elektronische Schwingungen ins Erdreich senden. Davon sollte man je nach Größe

des Gartens mehrere in den Rasen stecken. Durch diesen Summer sollen die Tiere vertrieben werden. Allerdings können die Töne auch für die eigenen Haustiere unangenehm sein. Eine kostengünstige Alternative: Eine Glas- oder Plastikflasche bis zum Flaschenhals in den Maulwurfhügel stecken. Der Wind sorgt für unangenehme Töne und Schwingungen. Es kann allerdings sein, dass sich die Maulwürfe schnell an die Geräusche gewöhnen. Auch regelmäßiges Rasenmähen verursacht störende Geräusche und Erschütterungen im Erdreich.

TIPP: Maulwurfserde ist ein wertvoller Bodenschatz

Ein Maulwurfshügel ist ein Zeichen dafür, dass der Boden im Garten gesund ist. Denn die kleinen Tiere graben dort, wo genug Futter vorhanden ist. Die Erde, die durch den Maulwurf an die Oberfläche gebracht wird, kommt aus circa 50cm Tiefe. Es ist sehr lockere, krümelige Erde und nur selten durchsetzt mit Steinen oder Wurzeln. Diese Erde kann gut für den eigenen Garten verwendet werden. Also Hügel abtragen und die Erde zum Beispiel für den Anbau von Pflanzen nutzen.



Willkommen Herbst!

*Dekotipps für die dunkle
Jahreszeit*

– Text von Katharina Boll –

Während manche sich ärgern, dass der Sommer vorbei ist, bin ich schon voller Vorfreude auf die bunteste Jahreszeit. Denn nun kann ich wieder schöne Herbstdeko selbst machen! Bunte Farben, moderne Naturmaterialien und zauberhafte Dekoideen machen diese Jahreszeit zum wahren Do-It-Yourself-Paradies!

Ein Korb voller Naturschätze: Lassen Sie sich doch bei Ihrem nächsten Waldspaziergang von der Natur inspirieren und bedienen Sie sich am reichhaltigen Angebot an Zweigen, Beeren und Gräsern, die sich am Wegesrand tummeln. Denn mit ein wenig Geschick lassen sich aus gesammelten natürlichen Bastelutensilien märchenhafte Herbstdekorationen für

Zuhause kreieren, die hier für herbstliche Stimmung sorgen. Die goldene Jahreszeit eignet sich wunderbar, um Kränze und Windlichter mit Kastanien, Hagebutten, Moos, Holunder und Vogelbeeren sowie mit herbstlich gefärbtem Laub zu schmücken. Wir haben für Sie drei tolle Dekoideen rausgesucht. Außerdem haben wir noch einen schönen Basteltipp für die kleinen Dekofreunde dabei.

1. Aus alt mach neu: Herbstliches Windlicht

Neue Deko muss nicht immer teuer sein. Mit ein bisschen Ideenreichtum und Kreativität lassen sich auch mit Naturmaterialien viele alte Dekoartikel wieder aufhübschen. Eine leicht umzusetzende Idee ist zum Beispiel alte Kerzengläser ringsum mit kleinen Ästen oder Blätter zu bekleben. Dafür benötigt man nur eine Heißklebepistole, Servierkleber, Pinsel, kleine dünne Äste, getrocknete



Herbstblätter, Kerzengläser (wahlweise ein altes Marmeladenglas), eine Bastelschur und ein Tee-licht.

Auf die äußere Seite des Glases streichen wir mit dem Pinsel eine Schicht des Serviettenklebers, so das ein leichter Kleberfilm die Oberfläche umhüllt. Darauf werden nun die zuvor getrockneten Blätter einzeln draufgelegt und mit einem Pinsel und etwas Kleber fest an das Glas gestrichen. Hier muss man ganz vorsichtig sein, da die Blätter schnell zerbröseln. Wenn das Windlicht genug Blätter hat, lassen Sie es trocknen. Als Letztes bekommt das getrocknete Windlicht noch ein Stück Schnur um den oberen Rand geknotet.

Wenn Sie statt Blättern lieber kleine Zweige benutzen, sollten sie diese mit einer Heißklebepistole nacheinander rund um das Glas ankleben. Auch hier kann am Ende eine Bastelschnur um die Mitte des Glases gebunden werden.



2. Der Astkronleuchter

Für die Dekoration im Fenster oder über einem Tisch eignet sich hervorragend ein sogenannter Astkronleuchter. Der rustikale Hingucker kann individuell gestaltet und an die farblichen Vorlieben angepasst werden. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Alles, was man dafür benötigt, sind ein großer Ast, Bastelschnur, kleine Gläschen, wahlweise Kerzen, Moos, Blätter und Blumen.

Zunächst den Ast von unerwünschtem Dreck befreien und ihn säubern. Dann rechts und links jeweils eine Schnur mehrmals um den Ast binden. Beide Schnuren oben in der Mitte zusammenknoten. Hiermit wird der Ast später aufgehängt, deshalb sollte hier eine robuste Schnur gewählt werden, die nicht reißt. Nun werden zwischen den beiden äußeren Schnuren an beliebiger Stelle weitere Schnuren um den Ast gebunden. Hier können zum Beispiel die Gläser mit aufgehängt werden. In einige Gläser können Teelichter platziert werden. Andere können wahlweise mit Moos, Blättern und Blumen dekoriert werden. Hier kann jeder selbst entscheiden, was gefällt oder nicht.





3. Kränze binden für die Herbstdekoration

Besonders schön lassen sich mit selbst bei Spaziergängen gesammelten Naturmaterialien Kränze für Tisch oder Tür gestalten. Gerade im Herbst bietet die Natur eine große Vielfalt an Farben und den unterschiedlichsten Früchten und Nüssen. Der Aufwand zur Gestaltung eines solchen Kranzes ist bei weitem nicht so hoch, wie es auf den ersten Blick scheint. Leichte herbstliche Kränze lassen sich mit ein paar Weidenzweigen formen und durch einen Draht fixieren. Gut eignen sich zudem auch Styroporkränze, die man in der passenden Farbe anmalen und anschließend bekleben oder die Dekoration einfach feststecken kann.

Bei der Gestaltung können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und einen bunten Materialmix verwenden. Denn je farbenfroher er ist, desto schöner wirkt solch ein Herbstkranz. Um Ihnen Farbe zu verleihen, bündeln Sie Hagebutten, und Lorbeerzweige und befestigen die Büschel dicht aneinander an dem Kranz. Eine Schleife oder ein Band in der Farbe der Beeren setzt einen weiteren farblichen Akzent und dient als Aufhänger für die Herbstdeko.

Ist Ihr Kranz fertig, wird die Schleife mit einer Reißzwecke auf dem Rand der Tür oder des Fensters befestigt. Nun erstrahlt Ihr Eingangsbereich in herbstlicher Pracht.

Tipp: Wenn Sie den Kranz sicher an der Tür befestigen möchten, dann verwenden Sie zusätzlich einige Streifen doppelseitiges Klebeband, damit der Türkranz nicht bei jedem Windstoß hin und her schwingt.

Tipps für Kids

Damit auch die kleinen Bastelfreunde auf ihre Kosten kommen, haben wir natürlich auch einen kleinen Deko-Tipp für sie rausgesucht. Dabei haben wir uns für einen Klassiker entschieden, der zu jedem Herbst dazugehört. Zwischen September und Anfang November öffnen sich die stacheligen Schalen und die Kastanien fallen auf den Boden. Dann sollten Kinder und Erwachsene nicht lange warten und die noch weichen Kastanien sammeln, um sie anschließend auf einem Küchentuch ausgebreitet trocknen zu lassen. Danach können die Bastelarbeiten beginnen.

Mit nur wenigen Materialien gestalten Sie nicht nur Männchen, sondern auch lustige Tiere. Weil das Basteln sehr einfach ist, können selbst jüngere Kinder mit Streichhölzern oder Zahnstochern und weiteren Naturmaterialien kreative Figuren bauen. Neben den Männchen lassen sich auch Fantasietiere, Vögel und Insekten basteln.

Wir haben uns für ein Kastanien-Schaf entschieden. Die Kastanie bildet den Körper des Schafes, in den vier zur Mitte schräge Löcher sowie eines mittig auf der Oberseite gebohrt werden. Halbieren Sie die Zahnstocher und stecken Sie diese in die Öffnungen. Für den Kopf entfernen Sie den Hut der Eichel und bohren das spitze Ende des Zahnstochers in die schmale Seite. Kleben Sie zwei Wackelaugen auf, bevor Sie zwei längliche Ohren aus braunem Tonpapier ausschneiden und aufkleben. Wer möchte, kann das Schaf anschließend noch mit Watte verzieren.





**UNS IST NICHTS ZU KLEIN –
UNSER KUNDENSERVICE IST
FÜR SIE DA!**

Für unseren Kundenservice ist kein Problem zu klein. Es tropft der Wasserhahn? Die Abflussleitung ist verstopft? Der Spülkasten läuft und läuft? Rufen Sie uns an – wir beheben auch Ihre kleinen Probleme genauso zuverlässig wie große. Versprochen.

Team Jösten GmbH
Nördring 84 | 46240 Bottrop
Telefon +49 (0) 2041 92391
Telefax +049 (0) 2041 97480
info@team-joesten.de
www.team-joesten.de





Gerne informieren wir Sie über Termine, Inhalte, Mediadaten etc.
Sprechen Sie uns an! (02045) 4014 - 60

www.regio-magazine.de

spitzen Boden ... spitzen Preise

Click-Vinyl

Laminat

komplettes Zubehör



Auch Mutti wurde fündig bei LAGERIX

 www.LAGERIX.de

kostenloser Musterversand

EINE DER GRÖSSTEN CLICK-VINYL- UND LAMINATAUSSTELLUNGEN DEUTSCHLANDS.

45964 Gladbeck, Hornstr. 36
Telefon +49 2043 275465
www.LAGERIX.de



F. FAHNENBRUCK
Fliesenlegermeister

- Marmor • Mosaik • Fliesen
- Baukeramik • Naturstein

F. Fahrenbruck • Bohnekamp 53 • 46244 Bottrop
Fon: 0 20 45 / 66 63 • Fax: 0 20 45 / 40 75 56
Handy: 0171 / 5 46 96 24
www.fliesen-fahrenbruck.de
E-Mail: F.F.Fliesen@t-online.de

Garagentoraktion



Sektionaltor iso 20
Statt 1.454 €*
NUR **899€**
*Preis inkl. MwSt., ohne Montage, *ISO 20-Standard

**MEIN NEUES TOR?
Das kommt von Novoferm.**

Renovieren auch Sie jetzt besonders günstig:
mit dem Garagen-Sektionaltor iso 20 zum Aktionspreis!

Das Aktionspaket von Novoferm:

- Garagen-Sektionaltor mit 20 mm Dämmung in attraktiver Grobribbe
- In gezielt genarbter Woodgrain-Struktur
- NovoPort®-Garagentorantrieb
- Handsender „Mini-Newton 522 Design“ (2-Kanal)



Wir machen das Tor!

HEIMING  **BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK!**

HOLZ + BAUSTOFFE

ZUR REITHALLE 66 | 46286 DORSTEN LEMBECK | TEL. (0 23 69) 98 94 - 0
BURENKAMP 17-23 | 46286 DORSTEN WULFEN | TEL. (0 23 69) 98 484 - 0
www.heiming-baustoffe.de

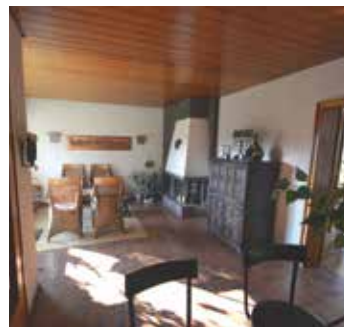
Freistehendes Einfamilienhaus in Schermbeck

Objekt-Nr. 1577-02/17

Dieses freistehende Einfamilienhaus ist ideal für Familien! Das Haus hat einen gelungenen Zuschnitt, einen großen Garten in Sonnenlage und eine Doppelgarage am Haus. Auf der Terrasse und auch auf dem Balkon können Sie Ihre freien Momente genießen und entspannen!

Zimmer	5,5
Wohnfläche ca.	201 m ²
Kaufpreis	345.000 EUR
Immobilientyp	Einfamilienhaus freistehend
Grundstücksfläche ca.	726 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Ansprechpartner Thorsten Buchholz
 Telefon: (02853) 9848
 E-Mail: immobilien@vb-schermbeck.de
 www.vb-schermbeck.de



Volksbank Schermbeck eG 

Freistehendes 4-Familienhaus in Raesfeld

Objekt-Nr. 1587-04/17

Ideale Kapitalanlage – mit Photovoltaikanlage!
 Dieses gepflegte 4-Familienhaus befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet. Das Haus ist teilweise saniert, die Wohnungen verfügen über praktische Grundrisse, ein weiterer Anbau ist möglich. 5 Garagen und der Vollkeller ergänzen die Nutzungsmöglichkeiten.

Zimmer	je Wohnung 2–3,5
Wohnfläche ca.	260 m ²
Kaufpreis	460.000 EUR
Immobilientyp	Mehrfamilienhaus
Grundstücksfläche ca.	815 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Ansprechpartner Silke Ullrich
 Telefon: (02853) 9848
 E-Mail: immobilien@vb-schermbeck.de
 www.vb-schermbeck.de



Volksbank Schermbeck eG 

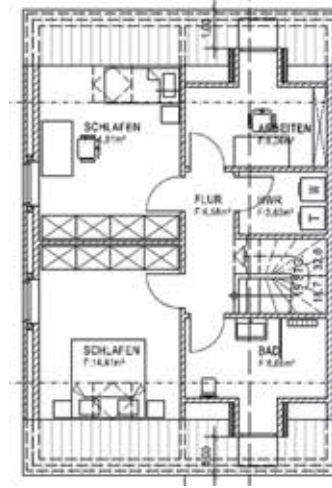
Neubau-Doppelhaushälfte in Raesfeld-Erle

Objekt-Nr. 1601-09/17

Exklusive Neubau-Doppelhaushälfte mit großer Garage!

Wie Sie es von einem Neubau erwarten:

- elektrische Rolläden
- Fußbodenheizung
- inkl. Pflasterung der Zuwegung und Terrasse
- Ausstattung auf Ihre Wünsche abgestimmt



Volksbank Schermbeck eG 

Zimmer	4,5
Wohnfläche ca.	130 m ²
Kaufpreis	355.000 EUR
Immobilientyp	Neubau-Doppelhaushälfte
Grundstücksfläche ca.	320 m ²
Provision	keine zusätzliche Käuferprovision

Ansprechpartner Marvin Neumann

Telefon: (02853) 9848

E-Mail: immobilien@vb-schermbeck.de

www.vb-schermbeck.de

Schönes Reihenmittelhaus mit Garten in Schermbeck

Objekt-Nr. 1588-04/17

Dieses außergewöhnliche Reihenmittelhaus zur individuellen Nutzung liegt in einer ruhigen Wohngegend nicht weit vom Ortskern. Durch die derzeitige Aufteilung des Hauses sind hier zwei separate Wohneinheiten zur flexiblen Nutzung entstanden. Abgerundet wird das Angebot durch die zwei dazugehörigen Garagen.



Zimmer	7,5
Wohnfläche ca.	306 m ²
Kaufpreis	279.000 EUR
Immobilientyp	Zweifamilienhaus
Grundstücksfläche ca.	328 m ²
Energieausweis	vorhanden
Provision	3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages.

Ansprechpartner Susanne Vogel

Telefon: (02853) 9848

E-Mail: immobilien@vb-schermbeck.de

www.vb-schermbeck.de

Volksbank Schermbeck eG 

Was uns auszeichnet:



Als selbständige Bank verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für den Mittelstand.



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns in der Region sind es bereits über 11.000.



Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir jederzeit die passende Finanzlösung.



Wir bieten 75 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen jährlich rund 3 Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der Genossenschaftlichen Beratung machen wir genau das – ehrlich, glaubwürdig und verständlich.



Mit mehr als 12.200 Filialen und 19.500 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind: hier bei Ihnen vor Ort.



Jeder fünfte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaftsbank und bestimmt den Kurs seiner Bank demokratisch mit.



Jedes Jahr spenden wir rund 80.000 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Geschäftsmodell und wie Sie als Mitglied profitieren können. Besuchen Sie uns auf volksbank-schermbeck.de oder in einer Filiale in Ihrer Nähe.

Volksbank Schermbeck eG 